

Neuer Sprecher der Siemens-Niederlassung Mittelrhein

Olaf Katzorke ist neuer Sprecher für die Siemens-Niederlassung Mittelrhein, die aus den Betrieben Koblenz und Mainz besteht. Katzorke folgt in der Aufgabe als Sprecher der Niederlassung Edgar Eiser, der das Unternehmen nach 32 Jahren zum 31. Dezember 2020 verlässt. Insbesondere in seiner 17-jährigen Funktion als Sprecher der Niederlassung und Betriebsleiter engagierte sich Eiser für die Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz sowie der Siemens-Partnerschule Max-von-Laue-Gymnasium.

Olaf Katzorke trat 1988 in die Siemens AG in Köln ein und legte den Grundstein seiner Laufbahn in der Projektierung und im Engineering von elektrischen Anlagen. Ab 1991 übernahm der Technische Betriebswirt den Vertrieb von energietechnischen Anlagen, 2002 erfolgte der Wechsel in den Vertrieb von Industrielösungen der Siemens-Niederlassung Koblenz. In dieser Zeit sammelte Katzorke umfangreiche Erfahrungen in Automatisierungs-, Steuerungs- und Antriebstechnik. Seit 2007 ist er verantwortlich für den Vertrieb von Produkten und Systemen der Automatisierungs- und Antriebstechnik. Als Account Manager war er außerdem für das Unternehmen Thyssen Krupp Rasselstein verantwortlich. Der Schwerpunkt seiner Expertise liegt auf den Bereichen Energietechnik, Antriebstechnik, Visualisierung, Maschinenautomatisierung sowie erneuerbaren Energien. Neben seiner Rolle als Sprecher der Siemens-Niederlassung Mittelrhein wird Katzorke als Vertriebsbeauftragter für den Unternehmensbereich Digital Industries fungieren.

„Siemens ist seit über 140 Jahren fest mit der Region Mittelrhein verbunden und als industrieller Partner gut in der Region vernetzt“, sagt der 54-jährige Manager. „Die heutigen Herausforderungen in der Industrie und in öffentlichen Sektoren sind vielfältig. Seien es medizinische Bildgebung und Labordiagnostik, Softwarelösungen und Cloudapplikationen, E-Mobilitätslösungen, Infrastruktur- und Gebäudetechnik

sowie Lösungen für Maschinensteuerungen. Die technologische Expertise, das umfassende Portfolio und die langjährige Erfahrung von Siemens helfen dabei, den Weg für eine nachhaltige Zukunft durch innovative Technologien zu ebnen.“

Das Vertriebsgebiet der Niederlassung Mittelrhein in Koblenz umfasst den Stadtkreis Koblenz und die sieben angrenzenden Landkreise. Von Mainz aus werden auch die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden und die Landkreise Rheingau Taunus, Main Taunus, Bad Kreuznach sowie Mainz-Bingen betreut. Siemens Mittelrhein betreut Kunden vom Klein- und Mittelstand bis zu Behörden, Kliniken und Konzernen. Wie in ganz Deutschland ist Siemens auch in Rheinland-Pfalz gesellschaftspolitisch aktiv.

„Vor über 170 Jahren wurde Siemens gegründet – getragen von der Idee, dass ein Unternehmen zu mehr verpflichtet ist als seiner Gewinnmaximierung“, so Katzorke. „Ein Unternehmen sollte der Gesellschaft dienen – mit Technologien und Produkten, mit seiner Beschäftigungspolitik, mit seinem gesamten Handeln. Es ist mir daher eine Herzensangelegenheit, zukünftig als Botschafter von Siemens in der Region zu fungieren und dazu beizutragen, der Gesellschaft zu dienen und gleichzeitig erfolgreich und profitabel zu wirtschaften.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.de/presseinformationen

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 1525 3403288; E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa

Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.